

Wildblumen-Touren 2024

mit eRich Lutz, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung



Orchidee: Hummel-Ragwurz

Hier gibt es die ideale Gelegenheit, die heimischen Blumen und Kräuter kennenzulernen, mehr über ökologische Zusammenhänge zu erfahren und dabei Landschaft und Natur zu genießen.

Und es macht Spaß, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Inspiration zu gewinnen und neue Energie für den Alltag zu tanken!

1 Sa. 11. Mai, 10:30 h (bis ca. 16 h) Orchideen-Wanderung am Schönberg

Auf dem Weg von Vauban zum NSG Jennetal gibt es viele Gelegenheiten, Frühblühern zu begegnen. Am Ziel im Sommer Garten treffen wir auf Orchideen, wie das große Purpur-Knabenkraut, die Pyramidenorchis, die Bocks-Riemenzunge und die Ragwurz. Auf dem Rückweg ist bei einer Einkehr im Schönberghof Zeit für eine Nachbetrachtung in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Der Abstieg nach Vauban dauert ca. 45 Min. Gesamtlänge der Tour: 11 km.

Treffpunkt: 10:30 h Quartiersladen/Linie 3 Vauban-Mitte

2 Sa. 25. Mai, 10:30 h (bis ca. 15 h) Orchideen – Kleinode im Jennetal

Orchideen in den Wiesen des Jennetales (Schönberg) entdecken, wie Purpur-Knabenkraut, Pyramidenorchis, Bocks-Riemenzunge, Hummel-Ragwurz, Bienen-Ragwurz, Helm- und Affen-Knabenkraut, Mücken-Händelwurz, u.a. Leichte Rundwanderung, mäßiger Anstieg. Strecke im Jennetal: ca. 4,5 km. Rückfahrt a) mit dem SBG-Bus 7240, b) per Rad, oder zu Fuß mit Einkehr im Schönberghof in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt m. Rad: 10:30 h am Quartiersladen Vauban

Treffpunkt m. Bus/Auto: 11:30 h Ebringen Kirche

[weiter auf der Rückseite]

Stadtteilverein Vauban e.V.
A.-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg
www.stadtteilverein-vauban.de
Anmeldung: 0761-595 61 43,
kontakt@stadtteilverein-vauban.de



Wildblumen-Touren 2024

mit eRich Lutz, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung



Orchidee: Hummel-Ragwurz

Hier gibt es die ideale Gelegenheit, die heimischen Blumen und Kräuter kennenzulernen, mehr über ökologische Zusammenhänge zu erfahren und dabei Landschaft und Natur zu genießen.

Und es macht Spaß, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Inspiration zu gewinnen und neue Energie für den Alltag zu tanken!

1 Sa. 11. Mai, 10:30 h (bis ca. 16 h) Orchideen-Wanderung am Schönberg

Auf dem Weg von Vauban zum NSG Jennetal gibt es viele Gelegenheiten, Frühblühern zu begegnen. Am Ziel im Sommer Garten treffen wir auf Orchideen, wie das große Purpur-Knabenkraut, die Pyramidenorchis, die Bocks-Riemenzunge und die Ragwurz. Auf dem Rückweg ist bei einer Einkehr im Schönberghof Zeit für eine Nachbetrachtung in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Der Abstieg nach Vauban dauert ca. 45 Min. Gesamtlänge der Tour: 11 km.

Treffpunkt: 10:30 h Quartiersladen/Linie 3 Vauban-Mitte

2 Sa. 25. Mai, 10:30 h (bis ca. 15 h) Orchideen – Kleinode im Jennetal

Orchideen in den Wiesen des Jennetales (Schönberg) entdecken, wie Purpur-Knabenkraut, Pyramidenorchis, Bocks-Riemenzunge, Hummel-Ragwurz, Bienen-Ragwurz, Helm- und Affen-Knabenkraut, Mücken-Händelwurz, u.a. Leichte Rundwanderung, mäßiger Anstieg. Strecke im Jennetal: ca. 4,5 km. Rückfahrt a) mit dem SBG-Bus 7240, b) per Rad, oder zu Fuß mit Einkehr im Schönberghof in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt m. Rad: 10:30 h am Quartiersladen Vauban

Treffpunkt m. Bus/Auto: 11:30 h Ebringen Kirche

[weiter auf der Rückseite]

Stadtteilverein Vauban e.V.
A.-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg
www.stadtteilverein-vauban.de
Anmeldung: 0761-595 61 43,
kontakt@stadtteilverein-vauban.de



Wildblumen-Touren 2024

mit eRich Lutz, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung



Orchidee: Hummel-Ragwurz

Hier gibt es die ideale Gelegenheit, die heimischen Blumen und Kräuter kennenzulernen, mehr über ökologische Zusammenhänge zu erfahren und dabei Landschaft und Natur zu genießen.

Und es macht Spaß, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Inspiration zu gewinnen und neue Energie für den Alltag zu tanken!

1 Sa. 11. Mai, 10:30 h (bis ca. 16 h) Orchideen-Wanderung am Schönberg

Auf dem Weg von Vauban zum NSG Jennetal gibt es viele Gelegenheiten, Frühblühern zu begegnen. Am Ziel im Sommer Garten treffen wir auf Orchideen, wie das große Purpur-Knabenkraut, die Pyramidenorchis, die Bocks-Riemenzunge und die Ragwurz. Auf dem Rückweg ist bei einer Einkehr im Schönberghof Zeit für eine Nachbetrachtung in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Der Abstieg nach Vauban dauert ca. 45 Min. Gesamtlänge der Tour: 11 km.

Treffpunkt: 10:30 h Quartiersladen/Linie 3 Vauban-Mitte

2 Sa. 25. Mai, 10:30 h (bis ca. 15 h) Orchideen – Kleinode im Jennetal

Orchideen in den Wiesen des Jennetales (Schönberg) entdecken, wie Purpur-Knabenkraut, Pyramidenorchis, Bocks-Riemenzunge, Hummel-Ragwurz, Bienen-Ragwurz, Helm- und Affen-Knabenkraut, Mücken-Händelwurz, u.a. Leichte Rundwanderung, mäßiger Anstieg. Strecke im Jennetal: ca. 4,5 km. Rückfahrt a) mit dem SBG-Bus 7240, b) per Rad, oder zu Fuß mit Einkehr im Schönberghof in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt m. Rad: 10:30 h am Quartiersladen Vauban

Treffpunkt m. Bus/Auto: 11:30 h Ebringen Kirche

[weiter auf der Rückseite]

Stadtteilverein Vauban e.V.
A.-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg
www.stadtteilverein-vauban.de
Anmeldung: 0761-595 61 43,
kontakt@stadtteilverein-vauban.de



3 Sa. 8. Juni, 12:00 h (bis ca. 15 h)
Wildes Vauban

Wie sieht es aus mit der Artenvielfalt im Öko-Stadtteil? Gibt es noch Refugien, wo Wildblumen und -kräuter existieren können. Wo kommen Rasenmäher, Laubsauger, Heckenschere und Dünger nicht hin? Diesen kostbaren Nischen gilt auf dieser Tour unser Augenmerk. Alle Exemplare werden fotografisch eingesammelt und im Info-Vauban und im Internet für alle dokumentiert auf:

www.stadtteilverein-vauban.de/infos/aktiv.php

Mitbringen: Kamera mit Makro, Audio-Diktierfunktion/Schreibzeug, Lupe (soweit vorhanden). Abschlußrunde im Café.

Treffpunkt: 12:00 h, vorm Quartiersladen, Vaubanallee 18

4 Sa. 22. Juni, 9:45 h (bis ca. 17:45 h)
Die Bergblumen des Feldberges

Die alpine Blütenpracht entfaltet sich auch direkt vor unserer Haustür, auf den Gipfeln des Schwarzwaldes. Dort blühen: Arnika, Orchideen, Alpenhelm, Fettkraut Alpen-Milchlattich u.v.a. Doch durch den Klimawandel geraten die Bergblumen in Bedrängnis. Noch ist die Schönheit von Landschaft und Blumen erlebbar. Was muß getan werden, damit unsere Kinder auch im Alter noch Bergblumen auf dem Feldberg betrachten können?

Abschlußrunde bei Kaffee und Kuchen.

Leichte Wanderung, Anstieg von ca. 200 Höhenmetern, Gesamtlänge der Tour zu Fuß: ca. 8 km.

Treffpunkt 1: Bhf. Wiehre, Höllentalbahn Richtung Titisee, Abfahrt des Zuges 10:15 h (Zustieg an anderem Bhf. möglich).

Treffpunkt 2: 11:30 h Feldberg, Haus der Natur.

Unbedingt lesen:

• **Anmeldung**

Sie erleichtert uns die Organisation und ist deshalb obligatorisch.

Telefon: 0761-595 61 43

eMail: kontakt@stadtteilverein-vauban.de

Mindest-Teilnehmerzahl = 5 Personen, maximal = 16 Personen. Absagen sind manchmal nicht zu vermeiden, aber wir freuen uns, wenn es keine gibt. Eine Absage sollte spätestens freitags bis 12 Uhr bei uns eintreffen, damit Nachrückende auf der Warteliste noch eine Chance zur Teilnahme haben.

• **Das muß mit**

Bergschuhe, Sonnen- und Regenschutz, Wechsel-T-Shirt, Schreibzeug, Verpflegung und Getränk (Einkehr in Hütte/Café am Ende ist möglich). Soweit vorhanden: lange, helle Hose als Schutz vor Zecken, Wanderstöcke, Kamera, Fernglas, Lupe.

• **Ein kleiner Beitrag für laufende Unkosten**

Kinder bis 12 Jahre gratis, Jugendliche bis 18 Jahre 2,00 €, für alle anderen 5,00 €. Evtl. Fahrtkosten trägt jede/r selbst.

• **Gut vorbereitet sein**

Wildblumen-Touren sind für jung und alt geeignet, einzig Kondition und Trittsicherheit für leichtes Bergwandern werden vorausgesetzt. Jedes Wetter hat seine eigene Schönheit. Drum sollte die Bereitschaft vorhanden sein, auch dann mitzumachen, wenn ein paar Regentropfen fallen! Bei Sturm- oder Gewitteraussicht geben wir vorher bekannt, ob eine Wildblumen-Tour stattfindet.

3 Sa. 8. Juni, 12:00 h (bis ca. 15 h)
Wildes Vauban

Wie sieht es aus mit der Artenvielfalt im Öko-Stadtteil? Gibt es noch Refugien, wo Wildblumen und -kräuter existieren können. Wo kommen Rasenmäher, Laubsauger, Heckenschere und Dünger nicht hin? Diesen kostbaren Nischen gilt auf dieser Tour unser Augenmerk. Alle Exemplare werden fotografisch eingesammelt und im Info-Vauban und im Internet für alle dokumentiert auf:

www.stadtteilverein-vauban.de/infos/aktiv.php

Mitbringen: Kamera mit Makro, Audio-Diktierfunktion/Schreibzeug, Lupe (soweit vorhanden). Abschlußrunde im Café.

Treffpunkt: 12:00 h, vorm Quartiersladen, Vaubanallee 18

4 Sa. 22. Juni, 9:45 h (bis ca. 17:45 h)
Die Bergblumen des Feldberges

Die alpine Blütenpracht entfaltet sich auch direkt vor unserer Haustür, auf den Gipfeln des Schwarzwaldes. Dort blühen: Arnika, Orchideen, Alpenhelm, Fettkraut Alpen-Milchlattich u.v.a. Doch durch den Klimawandel geraten die Bergblumen in Bedrängnis. Noch ist die Schönheit von Landschaft und Blumen erlebbar. Was muß getan werden, damit unsere Kinder auch im Alter noch Bergblumen auf dem Feldberg betrachten können?

Abschlußrunde bei Kaffee und Kuchen.

Leichte Wanderung, Anstieg von ca. 200 Höhenmetern, Gesamtlänge der Tour zu Fuß: ca. 8 km.

Treffpunkt 1: Bhf. Wiehre, Höllentalbahn Richtung Titisee, Abfahrt des Zuges 10:15 h (Zustieg an anderem Bhf. möglich).

Treffpunkt 2: 11:30 h Feldberg, Haus der Natur.

Unbedingt lesen:

• **Anmeldung**

Sie erleichtert uns die Organisation und ist deshalb obligatorisch.

Telefon: 0761-595 61 43

eMail: kontakt@stadtteilverein-vauban.de

Mindest-Teilnehmerzahl = 5 Personen, maximal = 16 Personen. Absagen sind manchmal nicht zu vermeiden, aber wir freuen uns, wenn es keine gibt. Eine Absage sollte spätestens freitags bis 12 Uhr bei uns eintreffen, damit Nachrückende auf der Warteliste noch eine Chance zur Teilnahme haben.

• **Das muß mit**

Bergschuhe, Sonnen- und Regenschutz, Wechsel-T-Shirt, Schreibzeug, Verpflegung und Getränk (Einkehr in Hütte/Café am Ende ist möglich). Soweit vorhanden: lange, helle Hose als Schutz vor Zecken, Wanderstöcke, Kamera, Fernglas, Lupe.

• **Ein kleiner Beitrag für laufende Unkosten**

Kinder bis 12 Jahre gratis, Jugendliche bis 18 Jahre 2,00 €, für alle anderen 5,00 €. Evtl. Fahrtkosten trägt jede/r selbst.

• **Gut vorbereitet sein**

Wildblumen-Touren sind für jung und alt geeignet, einzig Kondition und Trittsicherheit für leichtes Bergwandern werden vorausgesetzt. Jedes Wetter hat seine eigene Schönheit. Drum sollte die Bereitschaft vorhanden sein, auch dann mitzumachen, wenn ein paar Regentropfen fallen! Bei Sturm- oder Gewitteraussicht geben wir vorher bekannt, ob eine Wildblumen-Tour stattfindet.

3 Sa. 8. Juni, 12:00 h (bis ca. 15 h)
Wildes Vauban

Wie sieht es aus mit der Artenvielfalt im Öko-Stadtteil? Gibt es noch Refugien, wo Wildblumen und -kräuter existieren können. Wo kommen Rasenmäher, Laubsauger, Heckenschere und Dünger nicht hin? Diesen kostbaren Nischen gilt auf dieser Tour unser Augenmerk. Alle Exemplare werden fotografisch eingesammelt und im Info-Vauban und im Internet für alle dokumentiert auf:

www.stadtteilverein-vauban.de/infos/aktiv.php

Mitbringen: Kamera mit Makro, Audio-Diktierfunktion/Schreibzeug, Lupe (soweit vorhanden). Abschlußrunde im Café.

Treffpunkt: 12:00 h, vorm Quartiersladen, Vaubanallee 18

4 Sa. 22. Juni, 9:45 h (bis ca. 17:45 h)
Die Bergblumen des Feldberges

Die alpine Blütenpracht entfaltet sich auch direkt vor unserer Haustür, auf den Gipfeln des Schwarzwaldes. Dort blühen: Arnika, Orchideen, Alpenhelm, Fettkraut Alpen-Milchlattich u.v.a. Doch durch den Klimawandel geraten die Bergblumen in Bedrängnis. Noch ist die Schönheit von Landschaft und Blumen erlebbar. Was muß getan werden, damit unsere Kinder auch im Alter noch Bergblumen auf dem Feldberg betrachten können?

Abschlußrunde bei Kaffee und Kuchen.

Leichte Wanderung, Anstieg von ca. 200 Höhenmetern, Gesamtlänge der Tour zu Fuß: ca. 8 km.

Treffpunkt 1: Bhf. Wiehre, Höllentalbahn Richtung Titisee, Abfahrt des Zuges 10:15 h (Zustieg an anderem Bhf. möglich).

Treffpunkt 2: 11:30 h Feldberg, Haus der Natur.

Unbedingt lesen:

• **Anmeldung**

Sie erleichtert uns die Organisation und ist deshalb obligatorisch.

Telefon: 0761-595 61 43

eMail: kontakt@stadtteilverein-vauban.de

Mindest-Teilnehmerzahl = 5 Personen, maximal = 16 Personen. Absagen sind manchmal nicht zu vermeiden, aber wir freuen uns, wenn es keine gibt. Eine Absage sollte spätestens freitags bis 12 Uhr bei uns eintreffen, damit Nachrückende auf der Warteliste noch eine Chance zur Teilnahme haben.

• **Das muß mit**

Bergschuhe, Sonnen- und Regenschutz, Wechsel-T-Shirt, Schreibzeug, Verpflegung und Getränk (Einkehr in Hütte/Café am Ende ist möglich). Soweit vorhanden: lange, helle Hose als Schutz vor Zecken, Wanderstöcke, Kamera, Fernglas, Lupe.

• **Ein kleiner Beitrag für laufende Unkosten**

Kinder bis 12 Jahre gratis, Jugendliche bis 18 Jahre 2,00 €, für alle anderen 5,00 €. Evtl. Fahrtkosten trägt jede/r selbst.

• **Gut vorbereitet sein**

Wildblumen-Touren sind für jung und alt geeignet, einzig Kondition und Trittsicherheit für leichtes Bergwandern werden vorausgesetzt. Jedes Wetter hat seine eigene Schönheit. Drum sollte die Bereitschaft vorhanden sein, auch dann mitzumachen, wenn ein paar Regentropfen fallen! Bei Sturm- oder Gewitteraussicht geben wir vorher bekannt, ob eine Wildblumen-Tour stattfindet.